



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 4 / 2012

6. Jahrgang

Nummer 126

12. März 2012

Themen in dieser Ausgabe:

Unfallverhütung

- Neuer Internet-Videoclip „Altes raus! Statt Krankenhaus.“ Seite 1 - 2

Verbandswesen

- Startschuss für die „Helfende Hand 2012“, Seite 2 - 3
- Feuerwehrausschuss legt Grundlagen künftiger Verbandsarbeit, Seite 3
- Innovationspreis für Feuerwehren: Jetzt bewerben“, Seite 3 – 4
- Müller-Aktion für Deutschen Feuerwehrverband, Seite 4

Veranstaltung

- Rolf Heidenberger zu Gast im ZDF bei Markus Lanz, Seite 4 – 5
- Der große Festumzug zum Schleswig-Holstein-Tag in Norderstedt, Seite 5
- Rauchmeldertag am Freitag, dem 13. April, Seite 5

Jugendfeuerwehr

- Material für die Wahl, Seite 6

Ausbildung

- Internetauftritt erweitert: Informationen zur Psychosozialen Notfallversorgung für Feuerwehrangehörige online, Seite 6- 7

Technik

- Neue Normen für die Feuerwehr, Seite 6 - 7

Aus den Mitgliedsverbänden

- KFV PI: 100% Jugendfeuerwehr - Ernst-Niko Koberg neuer Kreisjugendfeuerwehrwart, Seite 7 – 8
- KFV Herzogtum Lauenburg: Ernennungen und Beförderungen, Seite 8
- KFV Ostholstein: FF Stockelsdorf feiert 125jähriges Bestehen, Seite 8

Unfallverhütung

Neuer Internet-Videoclip „Altes raus! Statt Krankenhaus.“



Kiel (HFUK Nord) Diese Liebesgeschichte hat eigentlich kein Happy End: Der Hauptdarsteller liegt am Ende mit schweren Verletzungen im Krankenhaus. Wie es dazu kam? Seine „alte Liebe“ wurde ihm zu Verhängnis. Der neue Internetclip der Feuerwehr-Unfallkassen Nord (HFUK Nord) und Mitte (FUK Mitte) erzählt die ganze Story.

„Altes raus! Statt Krankenhaus.“ – so lautet das Motto des neuen Kurzfilms, der ab 8. März 2012 auf den youtube-Seiten der Feuerwehr-Unfallkassen angesehen und heruntergeladen werden kann. Hintergrund ist das Unfallgeschehen mit veralteter und schlecht gewarteter Ausrüstung, für das die HFUK Nord und die FUK Mitte die Feuerwehrangehörigen sensibilisieren wollen. Zu oft haben sich in den vergangenen Jahren schwere Unfälle beispielsweise mit alten Leitern ereignet, die zwar keiner technischen Überprüfung mehr standhielten und aus dem Einsatzdienst genommen wurden, im Feuerwehrhaus aber weiterhin als „Arbeitsleiter“ ihren Dienst versahen. Dass sich so eine alte Leiter – oder sagen wir besser so eine „alte Liebe“ - dann irgendwann zu einem gefährlichen Unfallrisiko entwickeln kann, erzählt die „Liebesgeschichte“ des neuen Videoclips. Letztlich büßt der



Hauptdarsteller seine Gesundheit ein, denn die „alte Liebe“ hält nicht mehr, was sie verspricht und die Geschichte endet zwangsläufig in einer Krankenhausszene.

Der neue Clip „Altes raus! Statt Krankenhaus.“ der HFUK Nord und FUK Mitte ist natürlich mit einem Augenzwinkern zu sehen. Bewusst sollte zu diesem Thema kein Schulungsfilm mit beherrschendem Charakter geschaffen werden. Die frei gesponnene „Liebesgeschichte“ hat aber einen durchaus ernsten Hintergrund: Beide Unfallversicherungsträger weisen ausdrücklich darauf hin, dass Ausrüstungsgegenstände, die nicht mehr im Einsatzbetrieb verwendet und damit einer regelmäßigen Prüfung unterzogen werden, unbedingt ausgesondert werden müssen – und zwar endgültig. „Wegwerfen statt Aufheben“ heißt hier im Zweifel die Devise. Das gilt wie in dem Fall des kurzen Videos exemplarisch natürlich auch für Leitern. Damit ist auch eine Weiternutzung als „Arbeitsleiter“ im Feuerwehrhaus gemeint. Gerade durch die Verwendung von nicht mehr geprüften Leiterteilen gab es in der Vergangenheit ein Unfallgeschehen mit schweren Verletzungsfolgen für die betroffenen Feuerwehrangehörigen.

Der neue Clip kann im Internet auf den Seiten der Feuerwehr-Unfallkassen Nord und Mitte unter www.hfuk-nord.de sowie auf www.fuk-mitte.de angesehen bzw. auch heruntergeladen werden. Auf www.youtube.de gibt es ihn ebenfalls zu sehen. Direktlink HFUK Nord:

<http://www.hfuknord.de/wDeutsch/videos/videoclip-altes-raus.php?navid=87>

Direktlink youtube-Kanal der HFUK Nord: <http://www.youtube.com/user/hfuknord>

Das Video ist im Auftrag der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord und der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Medien der Fachhochschule Kiel entstanden. Die Freiwillige Feuerwehr Wattenbek im Kreis Rendsburg-Eckernförde stand für die Dreharbeiten Pate. Es ist bereits der dritte für das Internet produzierte Clip zur Unfallverhütung. Mit dem Medium Internet sollen vor allem junge Feuerwehrangehörige besser und schneller für Unfallverhütungsthemen im Feuerwehrdienst erreicht werden.

Verbandswesen

Startschuss für die „Helfende Hand 2012“

Zum vierten Mal können sich ab sofort alle Ehrenamtlichen, die im Bevölkerungsschutz aktiv sind, für die „Helfende Hand 2012“ bewerben. Gesucht werden überzeugende Ideen und Projekte, die das Interesse für ein freiwilliges Engagement im Bevölkerungsschutz wecken. Außerdem können Unternehmen vorgeschlagen werden, die den ehrenamtlichen Einsatz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderer Weise unterstützen. Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich ruft alle Helferinnen und Helfer im Bevölkerungsschutz auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen können bis zum 31. Juli 2012 unter <http://www.helfende-hand-foerderpreis.de> eingereicht werden. Im August nominiert eine Jury 15 Ideen und Projekte für die „Helfende Hand 2012“. Diese werden am Wochenende vor dem 5. Dezember 2012, dem Tag des Ehrenamtes, durch Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich in Berlin geehrt. Der Preis ist in diesem Jahr mit insgesamt 30.000 Euro dotiert.

Der BMI-Förderpreis „Helfende Hand“ zeichnet Projekte in drei Kategorien aus:

1. Jugend - und Nachwuchsarbeit zur Förderung und zum Erhalt des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz.
2. Neue, innovative Konzepte zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz.
3. Vorbildliches Arbeitgeberverhalten zur Unterstützung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz.

Die Onlinebewerbung sowie alle weiteren Informationen rund um den Preis finden Sie unter <http://www.helfende-hand-foerderpreis.de>.



Feuerwehrausschuss legt Grundlagen künftiger Verbandsarbeit



Der Feuerwehrausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein traf sich zu seiner jährlichen Sitzung in der Kreisfeuerwehrzentrale des Kreises Ostholstein in Lensahn. Das zweithöchste beschlußgebende Gremium des Verbandes, in dem die Mitgliedsverbände des LFV Sitz und Stimme haben, gab hier die Richtung für die grundlegende Verbandsarbeit des kommenden Jahres vor.

Grundlage aller Arbeit sind die Finanzen und die lagen in Form der Haushaltsabschlüsse und –voranschläge den Delegierten vor. Landesbrandmeister Detlef Radtke erläuterte die Zahlenwerke erschöpfend, so dass es durchweg zu einstimmigen Beschlüssen kam. Ebenso einstimmig verliefen die Benennungen von Gaby Heitmann (KfV Herzogtum Lauenburg) und Henrik Lehn (StfV Kiel) als Vertreter in den „Ausbildungsausschuss FF“ an der Landesfeuerwehrschule. Abgerundet wurde die Versammlung von der Vorstellung des neuen Leitbildes des LFV, das LBM Radtke erläuterte und das spätestens zur Landesfeuerwehrversammlung am 21.4. in Form eines Imageflyers allen Feuerwehren im Lande zur Verfügung stehen wird.



Mit DFV-Präsident Hans-Peter Kröger war auch der Fachmann von Feuerwehrangelegenheiten auf Bundesebene anwesend und informierte die Versammlung erschöpfend über alle aktuellen Problemstellungen im Bund. Kreisbrandmeister Ralf Thomsen zeigte den Gästen abschließend den neuen Übungsplatz des Kreisfeuerwehrverbandes Ostholstein und ließ dabei auch mal den Brandübungscontainer anfeuern.

Text / Foto: Bauer/LFV SH

Innovationspreis für Feuerwehren: Jetzt bewerben!



Der Innovationspreis IF Star geht in die zweite Runde: Von sofort an können sich Feuerwehren mit ihren Ideen und Projekten zur Schadenverhütung bewerben. Der IF Star ist eine von den öffentlichen Versicherern in Kooperation mit dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) vergebene Auszeichnung für innovative Feuerwehren. Die ersten drei Plätze sind mit Preisgeldern zwischen 2.000 und 5.000 Euro dotiert. Mit dem IF Star zeichnen die öffentlichen Versicherer alle zwei Jahre Feuerwehren aus, die bei einem Einsatz durch eine innovative Technik oder Taktik einen Personenschaden oder Sachschaden vermieden oder verringert haben. Aber auch mit neuartigen Ideen zur Schadenverhütung, die noch nicht umgesetzt wurden, können sich Feuerwehren bewerben. Dr. Achim Hertel, Vorstand beim Verband öffentlicher Versicherer, erklärt: „Die hohe Qualität der eingesandten Projekte und Ideen bei der ersten IF Star-Ausschreibung gibt uns Recht: Die deutschen Feuerwehren verfügen über ein hohes Innovationspotenzial in der Schadenverhütung. Dies und den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern, sehen wir als wichtige Aufgabe.“

Der Anspruch des Wettbewerbs ist es, neue Ideen und Konzepte zu generieren, die von anderen Feuerwehren genutzt werden können und somit Innovationen im Feuerwehrwesen deutschlandweit voranzutreiben. „Der IF Star bietet eine fortschrittliche Möglichkeit, vom Anwender entwickelte Verbesserungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – aus der Praxis für die Praxis“, lobt DFV Vizepräsident Hartmut Ziebs.

Die Bewerbung ist bis zum 30. Juni 2012 an den Verband öffentlicher Versicherer zu richten. Die Gewinner werden zum Deutschen Feuerwehr-Verbandstag des DFV am 29. September 2012 in Frankenthal (Rheinland-Pfalz) eingeladen.

Zum IF Star:

Die Zusammenarbeit von Feuerwehren und öffentlichen Versicherern in der Schadenverhütung hat eine lange Tradition. Der IF Star wurde erstmals im Rahmen des 28. Deutschen Feuerwehrtages 2010 in Leipzig vergeben. Bei einem Fachforum im April 2011 in Berlin wurde außerdem einem Fachpublikum aus dem Kreis der Feuerwehren eine Auswahl aus den besten im Jahr 2010 eingereichten Projekten vorgestellt. Auch für das Jahr 2013 ist eine solche Veranstaltung geplant.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen gibt es online unter www.voev.de und www.feuerwehrverband.de/ifstar.html.

Müller-Aktion für Deutschen Feuerwehrverband



Die Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG und der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) haben eine Aktion zur finanziellen Unterstützung der Verbandsarbeit vereinbart. Vom 12. März bis Anfang Mai des Jahres wird Müller auf verschiedenen Produkten auf seine Unterstützung des DFV hinweisen. Für jeden verkauften Becher eines solchen Produktes wird der Deutsche Feuerwehrverband mit einem Cent unterstützt.

Vergleichbare Aktionen hatte die Molkerei Müller in der Vergangenheit bereits mit anderen gemeinwohlorientierten Institutionen durchgeführt. Die Molkerei Alois Müller räumt den Belangen, für die sich der Spitzenverband der Feuerwehren einsetzt, in seiner Geschäftspolitik einen hohen Stellenwert ein und fühlt sich den vom DFV verfolgten Zielen besonders verpflichtet. Müller wird die achtwöchige Aktion gemeinsam mit dem Einzelhandel und durch Zeitungsanzeigen begleiten.

Der DFV wird den Erlös aus der Aktion für seine gemeinnützigen, satzungsgemäßen Zwecke verwenden.

Veranstaltung

Rolf Heidenberger Gast im ZDF bei Markus Lanz

Für viele „Appen-Musiziert“-Fans wird es am Mittwoch, dem 14. März ein spannender Fernsehabend. Das ZDF hat den Initiator, Organisator und Moderator von „Appen musiziert“, Rolf Heidenberger, in die beliebte Fernsehsendung „Markus Lanz“ eingeladen. Heidenberger wird an diesem späten Mittwoch-Abend ab 23:30 Uhr über die Entstehung und den Riesenerfolg dieser in Deutschland größten, ehrenamtlichen Benefiz- und Feuerwehrveranstaltung von 1990 bis heute berichten. Er wird in der Sendung schildern, wie es ihm gelang, gemeinsam mit seinen Feuerwehrkameraden und der Unterstützung eines ganzen Dorfes, diese „Erfolgsstory“ zu entwickeln und seine vielen, interessanten Erlebnisse in den 22 Jahren und 26 Veranstaltungen seit 1990 schildern. Rolf Heidenberger wird auch über seine aktuelle Initiative für die 17-jährige Inna Magura aus der Ukraine berichten. Es wird dringend eine Spendensumme von ca. 150.000 € für die Knochenmarktransplantation bei Inna benötigt. „Schaffen wir es nicht, bis zum April diese hohe Summe aufzubringen, stirbt ein Kind“, betont Heidenberger.



In der Sendung dabei sein wird auch die Sängerin Mary Roos, die während der nächsten Veranstaltung am 31.03. zum dritten Male in Appen dabei sein wird. Sie ist ein großer Fan dieses Events. Sämtliche Informationen über Appen musiziert im Internet unter www.appen-musiziert.de.

Heidenberger ist zudem Mitinitiator der „Feuerwehr-Mettwurst“, mit der im vergangenen Jahr die schleswig-holsteinische Jugendfeuerwehr massiv unterstützt wurde. Seit wenigen Tagen hat sich der rührige Geschäftsführer des EDEKA-Fleischwerkes jedoch kurzfristig in den beruflichen Ruhestand verabschiedet. „Nach langer, reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, nach fast 44 Jahren die EDEKA zu verlassen. Nun möchte ich das machen,

was ich immer verschoben hatte: Garten, Treibhaus, Orgelspiel usw.“, sagte Heidenberger zur Begründung. Und natürlich wird alles rund um „Appen musiziert“ und den Spielmannszug der FF Appen Heidenberger auch künftig nicht loslassen.

Daher möchte er auch diesen Termin bekannt gemacht wissen: „Der Spielmannszug der FF Appen veranstaltet sein traditionelles Frühjahrskonzert am 18.03. im Appener Bürgerhaus. Beginn 15 Uhr. Infos: www.ff-appen.de“.

Die Partnerschaft der EDEKA Handelsgesellschaft und des Landesfeuerwehrverbandes berührt das Ausscheiden Heidenbergers dagegen nicht. Stephan Weber, Nachfolger als Geschäftsführer des Fleischwerkes, hat seine weitere Zusammenarbeit mit den Feuerwehren angeboten. Ende des Monats finden dazu erste Gespräche statt.

Der große Festumzug zum Schleswig-Holstein-Tag 2012 in Norderstedt

Vom 8. bis 10. Juni 2012 feiert Schleswig-Holstein in Norderstedt sein großes Landesfest – den 24. Schleswig-Holstein-Tag. Ein Höhepunkt dieses Festwochenendes wird der große Festumzug am Sonntag, 10. Juni 2012, rund um das Festgelände im Stadtpark sein. Vereine und Verbände, Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten, Musik- und Trachtengruppen, Institutionen und Einrichtungen des gesamten Landes sind herzlich eingeladen, sich in ihrer Vielfalt mit all ihren Facetten zu präsentieren. Die Anmeldungen laufen!

Beim Schleswig-Holstein-Tag in Rendsburg im Jahre 2010 haben sich über 2.000 Teilnehmer aus fast 90 Vereinen und Verbänden am Festumzug beteiligt. In diesem Jahr zeigen wir Schleswig-Holsteiner auch in Norderstedt, was das Land und insbesondere den Süden ausmacht. Der Festumzug ist eine Gelegenheit für jede Gruppe, sich einem großen Publikum vorzustellen. Es gibt keine Mindestvoraussetzungen um mitzumachen. Kostüme, Trommeln, Luftballons, Plakate, Wagen, Tanz und Fahnen – je bunter und ausgefallener der Festumzug wird, desto besser. Der Kreativität sind keinerlei Grenzen gesetzt!

Der Festumzug beginnt um 13.00 Uhr. Die Strecke ist etwa drei bis vier Kilometer lang und zu Fuß in einer Stunde gut zu bewältigen.

Anmeldungen bitte bis zum 31. März 2012 über die Geschäftsstelle des Schleswig-Holsteinischen Heimatbunds e.V. (SHHB), Hamburger Landstraße 101, 24113 Molfsee, Tel. 0431-9838422 (dienstags und donnerstags, Birte Raabe, M.A.), Fax 0431-9838423, Mail info@heimatbund.de. Oder per Anmeldeformular im Downloadbereich der Website www.shtag.de.



Rauchmeldertag am 13. April 2012

Zum Rauchmeldertag am Freitag, 13. April 2012, steht erneut kostenfreies Material zur Verfügung. Thematisch begleitet der bundesweite Rauchmeldertag in diesem Jahr den Rauchmelderfilm „Wie Herr Riecher lernte, Rauchmelder zu lieben!“. Auch das Plakatmotiv orientiert sich an der Illustration und dem Thema des Films „Auch Spürnasen riechen keinen Rauch im Schlaf!“.

„Rauchmelder retten Leben“ stellt Feuerwehren, Schornsteinfegern, Versicherungen und anderen Fachberatern wieder bis zu 20 DIN A2-Plakate kostenlos zur Verfügung. Auf der Website www.rauchmelder-lebensretter.de gibt es auch einen Film, der auf der eigenen Website eingebunden werden kann. Dort können unter <http://www.rauchmelder-lebensretter.de/infomaterial.html> unabhängig vom aktuellen Rauchmeldertag auch weitere Materialien wie Flyer bestellt werden. Bestellungen und Information bei Rückfragen: redaktion@rauchmelder-lebensretter.de.

Jugendfeuerwehr



Material für die Wahl

Unter dem Motto „Bewusst wählerisch! Am 6. Mai 2012 habt ihr die (Landtags) Wahl“ hat der Landesjugendring Schleswig-Holstein mit Unterstützung des Landtagspräsidenten Tors-ten Geerds und der Landeszentrale für Politische Bildung „Informationen für junge Wählerinnen und Wähler zur Landtagswahl in Schleswig-Holstein am 6. Mai 2012“ herausgebracht.

Die Broschüre im Booklet-Format gibt wertvolle Informationen rund um die Landtagswahl und ruft alle jungen Menschen in Schleswig-Holstein auf, sich an der Wahl zu beteiligen. Die Broschüre richtet sich insbesondere an Erstwähler_innen und kann ausgezeichnet in Jugendarbeit und Schule eingesetzt werden. Um möglichst viele junge Menschen anzusprechen, hat der Landesjugendring sie in einer Auflage von 50.000 Exemplaren drucken lassen und versendet sie gern auch in größeren Stückzahlen. Für Einzelanforderungen bittet der LJRR um Zusendung der Portokosten in Form von Briefmarken (1,45 €). Außerdem gibt es ein Plakat im A2-Format. Die Materialien zur Landtagswahl können ab sofort in der Geschäftsstelle des Landesjugendrings bestellt werden.

Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V., Holtener Str. 99, 24105 Kiel, Tel.: 04 31/800 98 40, Fax: 04 31/800 98 41, E-Mail: info@ljrsh.de

Ausbildung



Internetauftritt erweitert: Informationen zur Psychosozialen Notfallversorgung für Feuerwehrangehörige online!

Einsätze für Feuerwehrangehörige können anstrengend und auch psychisch stark belastend sein. Das Bewusstsein, dass sich daraus auch schwere Erkrankungen ergeben können und deswegen Vorsorge und Hilfsangebote angebracht sind, hat sich in den Feuerwehren entwickelt. Studien haben ergeben, dass die Integration einer Psychosozialen Vorsorge in den Einsatzalltag die beste Unterstützung für die Einsatzkräfte auch im Feuerwehrdienst darstellt. Die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord unterstützt in vielfältiger Weise die Psychosoziale Notfallversorgung für die Feuerwehrangehörigen.

Mit einem neu geschaffenen Informationsangebot im Internet können nun Hilfsangebote und weiterreichende Informationen zum Thema recherchiert werden. Die Informationen richten sich an Feuerwehrangehörige, die selbst Unterstützung wünschen, an Kameraden und Angehörige, die sich zum Thema informieren möchten, sowie an die Führungskräfte und die Städte und Gemeinden als Träger der Feuerwehren. Natürlich können sich auch die auf dem Gebiet der Psychosozialen Notfallversorgung tätigen Akteure über die Vernetzung im Geschäftsgebiet der HFUK Nord informieren. Mit einem Klick auf den Menüpunkt [„Psychosoziale Notfallversorgung“](#) öffnen sich die Informationen.

Technik

Neue Normen für die Feuerwehr

Folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) sind direkt zu beziehen beim Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. (030) 2601-2260, Fax (030) 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW-Norm-Entwürfe

DIN 14555- 21: Rüstwagen und Gerätewagen - Teil 21: Gerätewagen Logistik GW-L1
2012-02

DIN 14555-22: Rüstwagen und Gerätewagen - Teil 22: Gerätewagen Logistik GW-L2
2012-02

DIN 14800-18: Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge - Teil 18: Zu-
satzbeladungssätze für Löschfahrzeuge; Beiblatt 14: Beladungssatz N,
2012-01 Hebekissensystem

DIN 14961: Boote für die Feuerwehr
2012-02

DIN EN 54- 10: Brandmeldeanlagen - Teil 10: Flammenmelder - Punktförmige Melder;
2012-01 Deutsche Fassung prEN 54-10:2012

DIN EN 14604 Rauchwarnmelder; Deutsche Fassung prEN 14604:2012
2012-02

Hinweis auf DKE-Norm-Entwurf

DIN EN 50849 Elektroakustische Notfallwarnsysteme; Deutsche Fassung FprEN
VDE 0828-1: 50849:2011
2012-02

Aus den Mitgliedsverbänden

KFV PI: 100% Jugendfeuerwehr - Ernst-Niko Koberg neuer Kreisjugendfeuerwehrwart



"Auch der letzte weiße Fleck auf unserer Kreiskarte verschwindet in diesem Jahr, somit sind dann alle 50 freiwilligen Feuerwehren im Kreis Pinneberg an einer Jugendfeuerwehr beteiligt oder haben eine eigene Jugendfeuerwehr, das ist ein Erfolg auf den wir sehr stolz sein können", sagte der scheidende Kreisjugendfeuerwehrwart Lorenz Groth anlässlich der Kreisjugendfeuerwehrversammlung in der Kreisfeuerwehrzentrale in Tornesch-Ahrenlohe.

Mit der bevorstehenden Gründung der Jugendfeuerwehr Brande-Hörnerkirchen/Osterhorn am 5.Mai 2012, erreichen die Jugendfeuerwehren im Kreis Pinneberg eine in Schleswig-Holstein einmalige Quote von "100% Jugendfeuerwehr". Das ist bisher keinem anderen Kreis im Land gelungen. Auch die Mitgliederzahlen haben im Vergleich zum Vorjahr weiter zugelegt, 678 Mädchen und Jungen sind im Kreis Mitglied einer der 35 Jugendfeuerwehren. Trotz dieses positiven Trends, gibt es auch weiterhin 15 Jugendfeuerwehren die mit Nachwuchssorgen zu kämpfen haben.



Ernst Niko Koberg ist neuer
Kreis-Jugendfeuerwehr-
wart im Kreis Pinneberg.

Der bisherige Kreisjugendfeuerwehrwart Lorenz Groth aus Borstel-Hohenraden trat nach 8 Jahren nicht mehr zur Wahl an. Sein bisheriger Stellvertreter Ernst-Niko Koberg aus Heist stellte sich für dieses Amt zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Um die Vielzahl von Terminen und Veranstaltungen auf weitere Schultern zu verteilen, wurde im Kreisju-

gendfeuerwehrausschuss das Amt eines zweiten stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwart geschaffen, die mit Torsten Biermann besetzt wurde.

Der stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwart Matthias Berendt ehrte den bisherigen Schriftwart Alexander Supthut mit der silbernen Leistungsspange der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr.

Lorenz Groth konnte sich über die höchste Auszeichnung freuen, die die Jugendfeuerwehren im Lande zu vergeben haben: Die Leistungsspange in Gold. Kreisbrandmeister Bernd Affeldt ließ anschließend die Amtszeit Groths noch einmal Revue passieren und berichtete von der Erfolgsgeschichte der Jugendfeuerwehren im Kreis Pinneberg und der damit verbundenen Vorreiterrolle in Schleswig-Holstein. (Text / Foto: Thiessen)

KFV Herzogtum-Lauenburg: Ernennungen und Beförderungen



Am 16. Februar 2012 wurde im Rahmen der Amtswiehrführerdienstversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg der Kamerad Marko Fischer aus Lauenburg zum Zugführer Zug 1 LZ-G ernannt und aufgrund dessen zum HBM befördert. Die Funktion der stellvertretenden Zugführerin Zug 1 LZ-G übernimmt ab sofort OLM Katja Kostyra aus Ratzeburg.

Beide Kameraden sind seit diversen Jahren im LZ-G aktiv und gehen motiviert und engagiert an ihre neue Aufgabe heran. Da zum 31. Dezember 2011 der Kamerad HBM Gerd Lüttge als Kreisfachwart Ausbildung und Leistungsbewertung ausgeschieden ist, mussten auch diese Funktionen neu besetzt werden. Der Kamerad Alfred Schurig, FF Mölln wurde zum Fachwart Ausbildung ernannt.

Da er die für diese Funktion erforderlichen Lehrgänge bereits absolviert hat, konnte er an diesem Abend zum OBM befördert werden. Alfred Schurig ist bereits seit 1991 in der Kreisausbildung tätig und weiß daher welche Aufgaben als Kreisfachwart Ausbildung auf ihn zukommen.

HBM Andreas Koop, FF Berkenthin wurde zum Kreisfachwart Leistungsbewertung ernannt. Kamerad Andreas Koop, hat bei vielen Wehren die Leistungsbewertung „Roter Hahn“ bereits federführend abgenommen und kann somit die für diese Funktion nötige Erfahrung vorweisen. Wir wünschen der Kameradin Kostyra sowie den Kameraden Fischer, Schurig und Koop stets eine glückliche Hand und viel Erfolg bei der Ausübung dieser neuen Aufgaben.



Katja Kostyra und Marko Fischer (oben) sowie Andreas Koop (unten links) und Alfred Schurig.
Fotos: G. Heitmann

KFV Ostholstein: FF Stockelsdorf feiert 125jähriges Bestehen



Die Freiwillige Feuerwehr Stockelsdorf feiert am Sonnabend, dem 16. Juni ihr 125jähriges Bestehen mit einem großen öffentlichen Programm. Um 12 Uhr beginnt das Fest an der Feuerwache im Bäcker gang. Im Stundentakt gibt es Vorführungen wie Fettexplosion, Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung. Parallel zum o.a. Programmablauf bieten die Stockelsdorfer eine Fahrzeugschau und diverse Präsentationen aus dem Bereich Atemschutz und Gefahrgut. Für die kleinen Gäste wird die Gemeindejugendfeuerwehr für Unterhaltung sorgen. Als Highlight wird die Handpuppenbühne Fassendorf e.V. auftreten.

Um 16:30 Uhr beginnt dann der Festakt für geladene Gäste. Um 19 Uhr startet die Geburtstagsparty für Gäste und Interessierte. Weitere Infos: HBM Mathias Fock, Tel.: 0451-4992510; Mobil: 0152-01610386; Email: m.fock@ff-stockelsdorf.de; www.ff-stockelsdorf.de



Lieber Leser, liebe Leserin,
der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

Träumen auch Sie von einem starken Auftritt?

Die NetzWerkstatt® ist langjähriger Partner der Feuerwehr Schleswig-Holsteins und erstellt professionelle Feuerwehr-Internetauftritte in allen Größenordnungen.

Wir helfen Ihnen beim

starken Auftritt für Ihre Feuerwehr
mit vernetzten CMS-Modulen und direktem Datenimport aus MP-Feuer



Hardware



XEKO Ltd.
Helge Haude
Flensburger Str. 10
D-24837 Schleswig
☎ +49-(0)4621-290029
✉ +49-(0)4621-997081
✉ info@xeko.de
🌐 www.xeko.de

Software



MP-SOFT-4-U GmbH
Peter Breuer
Am Breilingsweg 24
D-76709 Kronau
☎ +49(0)7253-957-641
✉ +49(0)7253-957-518
✉ info@mp-feuer.de
🌐 www.mp-feuer.de

Internet



die NetzWerkstatt®

Sven Probst
Kurze Straße 5
D-24768 Rendsburg
☎ +49-(0)4331-24700
✉ +49-(0)4331-24701
✉ info@die-netzwerkstatt.de
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

Shop



hamburger-feuerwehr-shop.de
Kai Stolte Produktion
Hellkamp 12
D-20255 Hamburg
☎ +49-(0)40-8508285
✉ +49-(0)40-85157785
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de